

Statistischer Bericht

* A II 1 – j 04

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin

2004

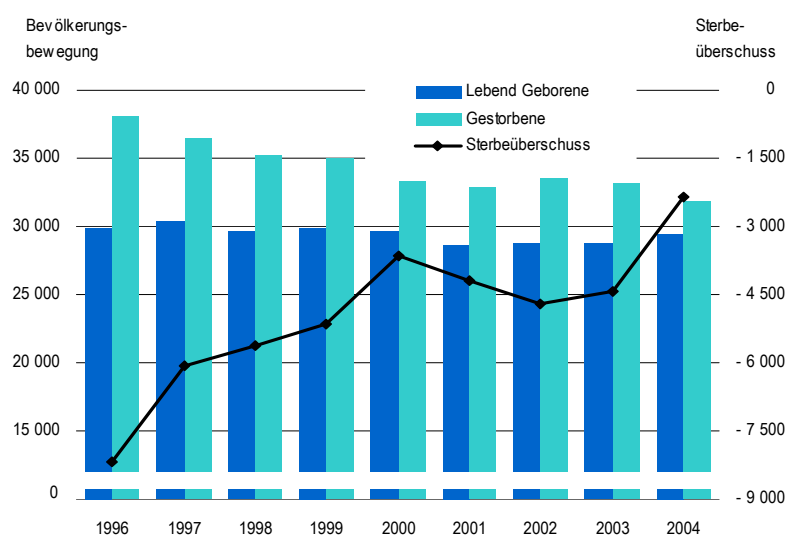
Eheschließungen

Lebend Geborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersgruppen

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Lebend Geborene und Gestorbene in Berlin 1996 bis 2004



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bevölkerung:

Telefon: (030) 9021 3862/3855

Telefax: (030) 51 58 83 12

E-Mail Internet:

bevoelkerung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	7
Ergebnisse kurz gefasst	8
Datenangebot aus dem Sachgebiet	21
Datenangebot	21
Lieferung	21
Kosten	21
Information und Beratung	21
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	21
Allgemeines Informationsangebot	22
Bestellung	23
Liefer- und Zahlungsbedingungen	23

Tabellen

1	Lebend Geborene in Berlin 2004 nach Bezirken	9
2	Eheschließungen in Berlin 2004 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	9
3	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffern in Berlin 2004 nach Bezirken	20
4	Sterbeziffern in Berlin 2004 nach Bezirken	20
1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin seit 1991	10
2	Geborene und Gestorbene in Berlin 2004 nach Monaten	10
3	Durchschnittliches Heiratsalter seit 1991	11
4	Eheschließungen in Berlin 2004 nach Bezirken, Staatsangehörigkeit der Ehegatten und Monaten	11
5	Eheschließungen in Berlin 2004 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten	12
6	Eheschließende in Berlin 2004 nach dem Alter der Ehegatten ..	12
7	Geborene in Berlin 2004 nach Bezirken und Geschlecht	13
8	Lebend Geborene in Berlin 2004 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten der Eltern	13
9	Lebend Geborene in Berlin 2004 nach Altersgruppen der Mutter und Lebendgeburtenfolge	14
10	Allgemeine und zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffern ¹⁾ in Berlin seit 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Frau	14
11	Altersspezifische Geburtenziffern in Berlin 2004 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Frau	15
12	Gestorbene in Berlin 2004 nach Bezirken und Geschlecht	16
13	Gestorbene in Berlin 2004 nach Altersgruppen und Bezirken ..	16
14	Gestorbene in Berlin 2004 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	17
15	Gestorbene in Berlin 2004 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht	18

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
* A II 1 – j 04

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

110.8a

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u.a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich.

Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d.h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zugrunde liegen.

Rechtsgrundlage

Grundlage für die Bevölkerungsfortschreibung ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes und anderer Gesetze vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186). Eine weitere Rechtsgrundlage ist das Personenstandsgesetz in der Fassung vom 8. August 1957 (BGBl. I S. 1125), zuletzt geändert durch Art. 14 des Dritten Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Ebenso gilt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 5 des Dritten Gesetz zur Änderung ver-

waltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);

Periodizität

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Berichtskreis

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Statistische Landesamt Berlin von den Standesämtern der Bezirke und für die Berlin betreffenden Fälle im Ausland vom dafür für alle Bundesländer zentral zuständigen Standesamt I.

Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die Unterlagen an das Statistische Landesamt weitergegeben.

Systematiken

- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, in der jeweils aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - alphabetisches und systematisches Verzeichnis; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Regelwerk, Band III, Alphabetisches Verzeichnis.

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen dem Ereignisort, Geburten dem Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle dem Wohnsitz des Verstorbenen. Bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet erfolgt die Registrierung der Geburten und Sterbefälle am melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung".

Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden.

Im Rahmen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke ausgewiesen.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der WHO unikausal aufbereitet, d.h. von den Eintragungen im Leichenschauschein, die als Kausalkette von dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden bis zum Grundleiden zurückführen, wird nur dieses Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen (wie z.B. im Vierteljahresbericht "Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand") handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben und in dem vorliegenden Jahresbericht veröffentlicht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung enthalten die Statistischen Berichte "Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand" (AI1,2 und AII1) und "Wanderungen" (AIII1). Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bewegung sowie der Bevölkerungsfortschreibung für das gesamte Bundesgebiet werden in der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 1, "Gebiet und Bevölkerung" veröffentlicht.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind.

Geborene

Bis zum 30.6.1998 wurde nach ehelich und nicht-ehelich Geborenen unterschieden. Die Bezeichnung "nichtehelich" wurde aufgrund des Gesetzes

über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder vom 19. August 1969 anstelle der früheren Bezeichnung "unehelich" eingeführt. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe "eheliches Kind" bzw. "nichteheliches Kind" wurden aus der Gesetzessprache beseitigt. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt - unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt - als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebend Geborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Tot Geborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis 31. März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt ein Kind durch Geburt, wenn Vater oder Mutter Deutsche sind. Bis zum 30. 6. 1993 hatte dies nur für ehelich geborene Kinder gegolten; nichtehelich geborene Kinder waren nur dann deutsch, wenn die Mutter Deutsche war. Seit dem 1 .7. 1993 erwirbt auch das nichteheliche Kind einer ausländischen Mutter und eines deutschen Vaters die deutsche Staatsangehörigkeit durch Abstammung. Der Erwerb kann geltend gemacht werden, sobald eine nach deutschen Gesetzen wirksame Feststellung der Vaterschaft vorliegt. Ein Teil der nichtehelich geborenen Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit (d.h. mit ausländischer Mutter) wird daher später - nach der Anerkennung oder gerichtlichen Feststellung der Vaterschaft eines Deutschen - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. (Bis zum 31. 12. 1974 waren ehelich geborene Kinder nur dann deutsch, wenn der Vater Deutscher war,

während ehelich geborene Kinder mit deutscher Mutter und ausländischem Vater die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt erwerben). Das ab 1. 1. 2000 gültige neue Staatsangehörigkeitsrecht regelt in § 4 Abs. 3 StAG, dass ein Kind ausländischer Eltern bei der Geburt im Inland die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt, wenn ein Elternteil seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat und eine Aufenthaltsberechtigung oder seit drei Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis besitzt. Bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres muss es sich dann entscheiden, ob es die deutsche oder ausländische Staatsangehörigkeit behalten will.

Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer)

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:

Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffer:

Lebend Geborene von Müttern eines bestimmten Geburtsjahrganges bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung eines bestimmten Geburtsjahrganges.

Zusammengefasste Geburtenziffer:

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern gibt die Anzahl der Kinder an, die entstehen würden, wenn eine Frau ihre gesamte Fruchtbarkeitsperiode innerhalb eines bestimmten Jahres durchlaufen würde, bzw. sie sich während ihrer gebärfähigen Zeit (unterstellt wird hier ein Alter von 15 bis unter 45 Jahren) entsprechend der altersspezifischen Geburtenziffern des Beobachtungsjahres verhielte. Sie wird also berechnet, in dem man die altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern aller Frauen im gebärfähigen Alter eines Kalenderjahres addiert.

Gestorbene (Sterbefälle)

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten.

Todesursachen

Bei der Aufbereitung der Todesursachenstatistik nach Geschlecht und Altersgruppen wird ein maschinelles Geheimhaltungsprogramm eingesetzt. Daher kann es bei der Addition der Ergebnisse für die Bezirke zu Differenzen zum Ergebnis für Berlin insgesamt kommen.

Geburten- oder Sterbeüberschuss

Die Zahl der lebend Geborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

Durchschnittsbevölkerung

Die Durchschnittsbevölkerung des Jahres ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den Anfangs- und Endbeständen der Monate.

Erhebungsmerkmale

Art der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Eheschließung

Geburt

Sterbefall

Merkmale bei allen Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung:

Wohngemeinde

Land

Regierungsbezirk

Kreis

Gemeinde

Berliner Bezirk (ab 1. Januar 2001):

- Mitte
- Friedrichshain-Kreuzberg
- Pankow
- Charlottenburg-Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz-Zehlendorf
- Tempelhof-Schöneberg
- Neukölln
- Treptow-Köpenick
- Marzahn-Hellersdorf
- Lichtenberg
- Reinickendorf

Geschlecht

männlich

weiblich

Familienstand

ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

Geburtsdatum

Tag

Monat

Jahr

Staatsangehörigkeit

ca. 185 Staaten

Standesamt

Religionszugehörigkeit

ca. 300 Religionsgemeinschaften

Spezielle Merkmale der einzelnen Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung:

Eheschließungen

- Wohnort des Mannes und der Frau im Aus-land (Staat)
- Eheschließungsdatum
- gemeinsame Kinder
- Mitglied ausländischer Streitkräfte

Geburten

- Lebend- oder Totgeburt
- Einzel- oder Mehrlingsgeburtkennung
- Mehrlingskennung für Knaben und Mädchen
- Geburtenfolge innerhalb einer Mehrlingsge-burt
- Eltern miteinander verheiratet /nicht miteinander verheiratet
- Eheschließungsdatum der Eltern
- Anzahl der Kinder in dieser Ehe
- Anzahl der tot Geborenen in dieser Ehe
- Erwerbstätigkeit der Mutter
- Körpergewicht und Körperlänge des Kindes

Gestorbene (Sterbefälle)

- Sterbedatum
- Säuglingssterbefall
- Säuglingsalter in Stunden
- Säuglingssterbefall: Eltern miteinander verhei-ratet/nicht miteinander verheiratet
- Geburtsdatum des überlebenden Ehegatten
- Todesursache
- Unfallkategorie
- Geburtsgewicht des Säuglings
- Körperlänge des Säuglings

Todesursachen

ca. 1 840 Schlüsselnummern der ICD 10

Ergebnisse kurz gefasst

Im Jahr 2004 wurden in Berlin 12 569 Ehen registriert, das waren 179 mehr als im Jahr zuvor. Berechnet auf 100 000 Einwohner, nahm die Zahl der Trauungen von 365 im Vorjahr auf 370 im Jahr 2004 zu.

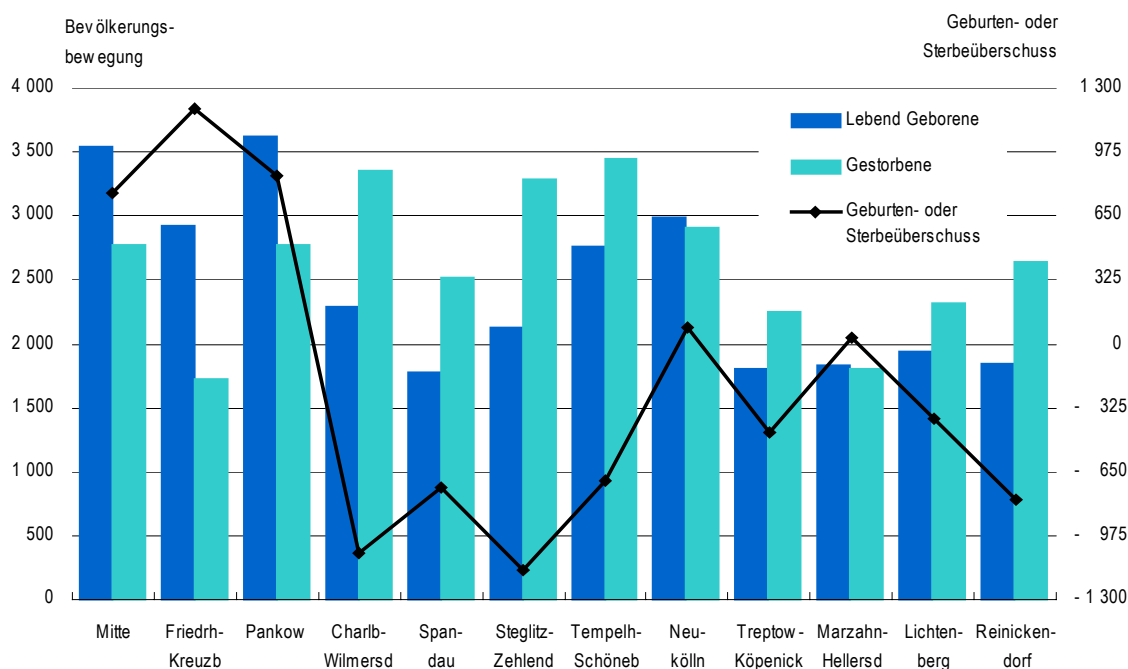
29 446 Kinder von Berliner Müttern sind in diesem Jahr zur Welt gekommen. Das waren 723 oder 2,5 Prozent lebend Geborene mehr als 2004.

Der Anteil der lebend geborenen Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern nahm auch 2004 weiter zu. Mit 13 081 oder 44,4 Prozent aller Neugeborenen lag der Wert um fast einen Prozentpunkt über dem von 2003 (12 543; 43,7 Prozent).

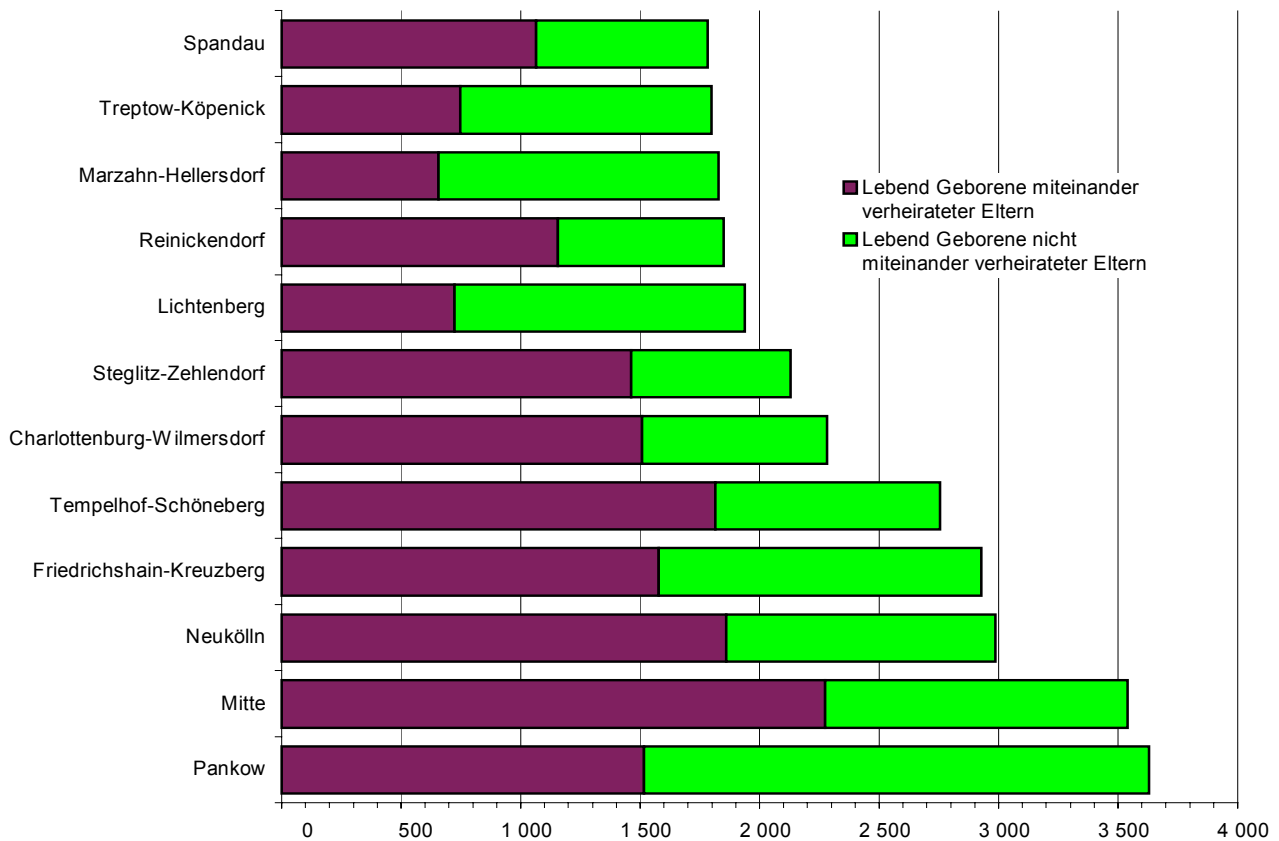
Im Jahr 2004 verstarben 31 792 Berliner, das waren 1 354 (4,1 Prozent) weniger als im Jahr davor. Über 78 Prozent aller verstorbenen Berlinerinnen und Berliner waren 65 Jahre und älter.

Fast 18 Prozent aller Verstorbenen waren im Alter von 45 bis unter 65 Jahren. Vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstarben 114 Kinder. Bezogen auf 1 000 lebend Geborene betrug die Säuglingssterbeziffer 3,9 (2003: 3,9).

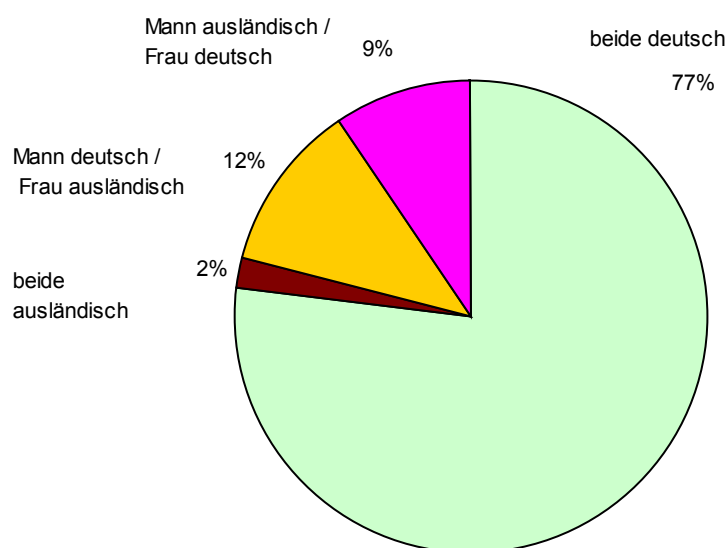
Wie auch in den Vorjahren ergab sich im Jahr 2004 ein Sterbeüberschuss (2 346), d.h. die Zahl der Gestorbenen überstieg die Zahl der lebend Geborenen. 1991 lag dieser Wert noch bei 13 092. Hauptursache für die Entwicklung war der starke Rückgang der Sterbefälle von 43 654 im Jahr 1991 auf 31 792 im Jahr 2004.



1 Lebend Geborene in Berlin 2004 nach Bezirken



2 Eheschließungen in Berlin 2004 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten



1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin seit 1991

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebend Geborene				Tot Geborene		Gestorbene				Geburten- oder Sterbeüber- schuss (-)
		absolut	je 1 000 Ein- woh- ner ¹⁾	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		absolut	je 1 000 Ge- borene	absolut	je 1 000 Ein- woh- ner ¹⁾	darunter im 1. Lebensjahr		
				absolut	in % der lebend Gebore- nen					absolut	je 1 000 lebend Gebore- ne ²⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1991	18 130	30 562	8,9	9 116	29,8	82	2,7	43 654	12,7	225	7,1	- 13 092
1992	17 895	29 667	8,6	8 653	29,2	77	2,6	42 004	12,1	188	6,3	- 12 337
1993	17 111	28 724	8,3	8 628	30,0	79	2,7	41 273	11,9	165	5,7	- 12 549
1994	17 269	28 503	8,2	8 654	30,4	105	3,7	40 738	11,7	154	5,4	- 12 235
1995	16 383	28 648	8,3	8 920	31,1	127	4,4	39 245	11,3	159	5,6	- 10 597
1996	15 813	29 905	8,6	9 649	32,3	163	5,4	38 099	11,0	159	5,3	- 8 194
1997	15 399	30 369	8,8	10 222	33,7	171	5,6	36 447	10,6	134	4,4	- 6 078
1998	14 526	29 612	8,7	10 628	35,9	146	4,9	35 224	10,3	130	4,4	- 5 612
1999	14 635	29 856	8,8	11 746	39,3	166	5,5	34 996	10,3	132	4,4	- 5 140
2000	14 119	29 695	8,8	11 952	40,3	162	5,4	33 335	9,8	109	3,7	- 3 640
2001	12 903	28 624	8,5	11 929	41,7	118	4,1	32 826	9,7	98	3,4	- 4 202
2002	12 800	28 801	8,5	12 350	42,9	131	4,5	33 492	9,9	95	3,3	- 4 691
2003	12 390	28 723	8,5	12 543	43,7	128	4,4	33 146	9,8	112	3,9	- 4 423
2004	12 569	29 446	8,7	13 081	44,4	156	5,3	31 792	9,4	114	3,9	- 2 346

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2) berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

2 Geborene und Gestorbene in Berlin 2004 nach Monaten

Monat	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			
	absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ¹⁾		insgesamt		darunter im 1. Lebensjahr	
				absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ¹⁾	absolut	je 1 000 lebend Geborene ²⁾
Januar	2 446	8,5	16	2 877	10,0	7	2,9
Februar	2 261	8,4	8	2 672	9,9	11	5,0
März	2 376	8,3	14	2 797	9,7	8	3,3
1. Vierteljahr	7 083	8,4	38	8 346	9,9	26	3,7
April	2 421	8,7	11	2 573	9,2	14	5,9
Mai	2 346	8,2	19	2 587	9,0	13	5,4
Juni	2 522	9,1	7	2 566	9,2	7	2,9
2. Vierteljahr	7 289	8,6	37	7 726	9,1	34	4,7
Juli	2 741	9,5	18	2 567	8,9	9	3,4
August	2 625	9,1	17	2 612	9,1	8	3,1
September	2 629	9,4	14	2 472	8,9	7	2,7
3. Vierteljahr	7 995	9,4	49	7 651	9,0	24	3,1
Oktober	2 435	8,5	10	2 639	9,2	11	4,4
November	2 302	8,3	17	2 568	9,2	9	3,8
Dezember	2 342	8,1	5	2 862	9,9	10	4,1
4. Vierteljahr	7 079	8,3	32	8 069	9,4	30	4,1

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2) berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

3 Durchschnittliches Heiratsalter seit 1991

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter				Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Männer				Frauen			
1991	34,4	29,3	60,0	43,7	31,6	27,1	51,3	40,2
1992	34,8	29,6	60,0	44,0	32,0	27,5	50,4	40,9
1993	35,0	29,9	60,4	44,7	32,2	27,9	50,4	41,0
1994	35,1	30,3	59,9	44,7	32,4	28,1	49,5	40,9
1995	35,5	30,6	61,2	45,0	32,8	28,5	50,5	41,6
1996	36,1	31,2	62,2	45,4	33,2	28,9	49,6	41,8
1997	36,2	31,4	61,5	45,7	33,4	29,1	50,1	42,0
1998	36,7	31,8	63,3	45,6	33,7	29,3	50,7	42,2
1999	37,3	32,2	63,3	46,4	34,1	29,7	51,2	42,6
2000	37,5	32,6	62,0	46,5	34,5	30,1	50,8	43,0
2001	39,0	33,2	64,0	48,1	35,6	30,5	52,5	44,7
2002	37,5	33,0	61,0	46,7	34,4	30,3	50,9	42,9
2003	38,0	33,2	63,6	47,5	34,7	30,6	51,6	43,8
2004	38,6	33,9	64,5	48,0	35,2	31,1	53,1	44,3

4 Eheschließungen in Berlin 2004 nach Bezirken, Staatsangehörigkeit der Ehegatten und Monaten

Bezirk – Monat	Eheschließungen									
	insgesamt	je 1 000 Einwohner und ein Jahr ¹⁾	davon							
			beide Ehepartner deutsch		beide Ehepartner ausländisch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Frau deutsch / Mann ausländisch	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mitte	1 579	4,9	1 077	68,2	66	4,2	233	14,8	203	12,9
Friedrichshain-Kreuzberg	627	2,4	356	56,8	24	3,8	119	19,0	128	20,4
Pankow	1 153	3,3	940	81,5	6	0,5	125	10,8	82	7,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 931	6,1	1 473	76,3	32	1,7	247	12,8	179	9,3
Spandau	656	2,9	536	81,7	10	1,5	57	8,7	53	8,1
Steglitz-Zehlendorf	1 079	3,7	874	81,0	9	0,8	111	10,3	85	7,9
Tempelhof-Schöneberg	1 103	3,3	760	68,9	33	3,0	180	16,3	130	11,8
Neukölln	1 002	3,3	688	68,7	29	2,9	134	13,4	151	15,1
Treptow-Köpenick	969	4,1	892	92,1	1	0,1	51	5,3	25	2,6
Marzahn-Hellersdorf	777	3,1	690	88,8	2	0,3	43	5,5	42	5,4
Lichtenberg	797	3,1	658	82,6	11	1,4	78	9,8	50	6,3
Reinickendorf	896	3,6	732	81,7	17	1,9	83	9,3	64	7,1
Berlin	12 569	3,7	9 676	77,0	240	1,9	1 461	11,6	1 192	9,5
Januar	412	1,4	210	51,0	18	4,4	91	22,1	93	22,6
Februar	509	1,9	327	64,2	20	3,9	71	13,9	91	17,9
März	679	2,4	422	62,2	13	1,9	130	19,1	114	16,8
April	1 063	3,8	792	74,5	22	2,1	139	13,1	110	10,3
Mai	1 338	4,7	1 101	82,3	16	1,2	118	8,8	103	7,7
Juni	1 191	4,3	944	79,3	22	1,8	116	9,7	109	9,2
Juli	1 309	4,6	1 057	80,7	22	1,7	119	9,1	111	8,5
August	1 422	4,9	1 179	82,9	21	1,5	125	8,8	97	6,8
September	1 251	4,5	990	79,1	23	1,8	146	11,7	92	7,4
Oktober	1 057	3,7	812	76,8	25	2,4	126	11,9	94	8,9
November	777	2,8	562	72,3	11	1,4	116	14,9	88	11,3
Dezember	1 561	5,4	1 280	82,0	27	1,7	164	10,5	90	5,8

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

5 Eheschließungen in Berlin 2004 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Bezirk	Ins- gesamt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schieden	ledig	verwit- wet	ge- schieden	ledig	verwit- wet	ge- schieden
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mitte	1 579	1 035	7	154	8	2	11	166	13	183
Friedrichshain-Kreuzberg	627	431	6	53	1	–	3	66	9	58
Pankow	1 153	725	3	109	3	1	7	132	5	168
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 931	1 152	10	191	6	6	33	255	13	265
Spandau	656	331	–	104	3	–	14	64	8	132
Steglitz-Zehlendorf	1 079	598	4	117	4	4	17	148	5	182
Tempelhof-Schöneberg	1 103	607	3	148	5	1	24	140	6	169
Neukölln	1 002	539	9	137	4	2	17	127	8	159
Treptow -Köpenick	969	536	4	105	4	2	11	104	6	197
Marzahn-Hellersdorf	777	410	2	92	3	1	9	90	9	161
Lichtenberg	797	406	–	108	2	1	12	87	5	176
Reinickendorf	896	427	2	126	5	4	22	104	11	195
Berlin	12 569	7 197	50	1 444	48	24	180	1 483	98	2 045

6 Eheschließende in Berlin 2004 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes			Alter der Frau													Ins- gesamt
			unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter	
Jahre																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
unter 20	29	25	4	4	–	2	1	–	–	–	–	–	–	65		
20 – 25	151	571	145	31	17	17	2	3	–	1	–	–	–	938		
25 – 30	56	596	1 008	234	69	18	10	6	2	–	–	–	–	1 999		
30 – 35	19	253	942	1 049	273	65	16	7	3	2	1	–	–	2 630		
35 – 40	6	112	402	756	757	231	62	12	7	1	–	1	–	2 347		
40 – 45	4	50	154	267	490	428	138	41	15	1	3	–	1	1 592		
45 – 50	1	13	45	86	179	300	202	92	23	4	3	1	–	949		
50 – 55	1	8	16	47	92	140	184	145	49	19	1	2	–	704		
55 – 60	1	3	14	24	33	67	112	127	87	31	8	4	1	512		
60 – 65	–	2	7	10	23	34	61	106	104	91	28	4	2	472		
65 – 70	–	–	1	2	11	16	21	23	41	61	26	6	1	209		
70 – 75	–	–	1	–	1	4	7	6	11	20	15	4	4	73		
75 und älter	–	–	–	4	3	3	7	6	8	15	15	5	13	79		
Insgesamt	268	1 633	2 739	2 514	1 948	1 325	823	574	350	246	100	27	22	12 569		

7 Geborene in Berlin 2004 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Lebend Geborene						Tot Geborene		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Ein- wohner ¹⁾	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern				
					absolut	in % der lebend Geborenen			
							ins- gesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mitte	3 540	1 778	1 762	11,0	1 267	35,8	8	5	3
Friedrichshain-Kreuzberg	2 927	1 502	1 425	11,4	1 348	46,1	18	11	7
Pankow	3 628	1 929	1 699	10,4	2 111	58,2	19	12	7
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 283	1 204	1 079	7,2	775	33,9	10	4	6
Spandau	1 783	948	835	7,9	718	40,3	10	4	6
Steglitz-Zehlendorf	2 129	1 096	1 033	7,4	667	31,3	14	8	6
Tempelhof-Schöneberg	2 755	1 430	1 325	8,2	940	34,1	10	6	4
Neukölln	2 986	1 526	1 460	9,7	1 125	37,7	17	11	6
Treptow-Köpenick	1 799	926	873	7,7	1 051	58,4	11	6	5
Marzahn-Hellersdorf	1 827	930	897	7,2	1 171	64,1	5	1	4
Lichtenberg	1 939	993	946	7,5	1 215	62,7	22	13	9
Reinickendorf	1 850	941	909	7,5	693	37,5	12	4	8
Berlin	29 446	15 203	14 243	8,7	13 081	44,4	156	85	71

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

8 Lebend Geborene in Berlin 2004 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten der Eltern

Staatsangehörigkeit des Vaters	Staatsangehörigkeit der Mutter										Ins- gesamt
	deutsch	bosnisch – herzego- winisch	italie- nisch	bisch- monte- negri- nisch	kroa- tisch	pol- nisch	russisch	tür- kisch	übrige euro- päische	nicht- europä- ische ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Deutsch	8 606	30	34	40	23	282	165	530	422	994	11 126
Bosnisch–herzegowinisch	56	48	–	6	8	1	–	–	1	–	120
Italienisch	26	–	23	1	–	11	1	–	7	12	81
Serbisch–montenegrinisch	34	6	–	131	3	–	1	2	17	5	199
Kroatisch	57	–	–	4	45	–	–	–	–	1	107
Polnisch	66	–	–	–	–	43	–	–	2	–	111
Russisch	76	–	–	–	–	–	34	–	5	2	117
Türkisch	939	1	–	2	–	7	–	1 265	18	7	2 239
Übrige europäische	279	–	3	3	2	11	5	5	265	25	598
Nichteuropäische ¹⁾	789	–	2	8	–	12	14	14	43	785	1 667
Zusammen	10 928	85	62	195	81	367	220	1 816	780	1 831	16 365
Eltern nicht mit- einander verheiratet	11 486	102	44	169	26	101	44	187	315	607	13 081
Insgesamt	22 414	187	106	364	107	468	264	2 003	1 095	2 438	29 446

1) einschl. staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe

9 Lebend Geborene in Berlin 2004 nach Altersgruppen der Mutter und Lebendgeburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene	Eltern miteinander verheiratet	In der bestehenden Ehe als ... Kind geboren						Eltern nicht miteinander verheiratet
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 12	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12 – 15	14	–	–	–	–	–	–	–	14
15 – 18	396	23	19	3	–	1	–	–	373
18 – 20	900	202	168	30	3	1	–	–	698
20 – 25	5 176	2 232	1 407	626	164	28	6	1	2 944
25 – 30	8 162	4 606	2 403	1 529	471	136	33	34	3 556
30 – 35	8 466	5 308	2 284	1 979	670	243	76	56	3 158
35 – 40	5 217	3 301	1 151	1 238	562	193	82	75	1 916
40 – 45	1 078	670	225	204	113	59	32	37	408
45 – 50	35	22	4	4	2	5	1	6	13
50 und älter	2	1	1	–	–	–	–	–	1
Insgesamt	29 446	16 365	7 662	5 613	1 985	666	230	209	13 081

10 Allgemeine und zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffern¹⁾ in Berlin seit 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Frau

Jahr	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	zusammengefasste Geburtenziffer	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	zusammengefasste Geburtenziffer	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	zusammengefasste Geburtenziffer
	1	2	3	4	5	6
1991	40,4	1 104,7	35,9	964,0	73,6	2 030,2
1992	38,8	1 074,2	33,9	923,1	72,9	1 980,2
1993	37,4	1 043,2	32,4	888,7	69,9	1 874,3
1994	37,1	1 045,1	31,6	879,0	70,8	1 885,9
1995	37,4	1 059,7	32,3	906,7	68,8	1 832,8
1996	39,2	1 118,6	34,0	963,6	69,9	1 873,0
1997	40,3	1 158,2	35,3	1 016,9	68,9	1 857,2
1998	39,7	1 153,1	35,0	1 022,7	66,9	1 798,6
1999	40,3	1 186,6	35,7	1 063,5	66,5	1 805,2
2000	40,1	1 185,4	35,5	1 070,3	65,5	1 767,0
2001	38,6	1 148,5	34,8	1 058,8	59,1	1 592,8
2002	38,7	1 156,6	35,2	1 079,1	57,1	1 535,1
2003	38,6	1 158,8	34,9	1 079,2	57,2	1 541,3
2004	39,6	1 194,9	36,3	1 130,8	55,6	1 513,3

1) Von je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren

11 Altersspezifische Geburtenziffern in Berlin 2004 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Frau

Durchschnittliches Alter der Mutter bei der Geburt in Jahren ¹⁾	Geburtsjahr	Lebend Geborene					
		insgesamt		und zwar			
				weiblich		von ausländischen Frauen	
		absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen
		1	2	3	4	5	6
15	1989	24	1,411	13	0,764	2	0,797
16	1988	75	4,265	37	2,104	18	7,126
17	1987	170	9,530	74	4,148	40	16,229
18	1986	301	17,059	147	8,331	79	34,510
19	1985	464	25,599	242	13,351	118	49,592
20	1984	636	33,334	275	14,413	159	57,412
21	1983	809	39,090	395	19,086	244	76,306
22	1982	1 006	44,474	494	21,839	288	76,900
23	1981	1 141	47,014	536	22,085	336	77,766
24	1980	1 292	50,613	609	23,857	349	70,500
25	1979	1 355	54,586	654	26,347	367	73,867
26	1978	1 471	59,815	736	29,928	399	78,408
27	1977	1 671	67,998	794	32,310	439	82,591
28	1976	1 757	72,865	839	34,794	435	82,681
29	1975	1 695	72,672	838	35,929	441	79,202
30	1974	1 721	75,684	810	35,621	460	81,139
31	1973	1 750	77,568	865	38,341	450	79,586
32	1972	1 690	72,526	826	35,448	368	67,626
33	1971	1 773	69,095	839	32,696	355	65,673
34	1970	1 621	62,013	770	29,457	340	62,069
35	1969	1 459	53,772	706	26,020	289	55,641
36	1968	1 399	48,905	704	24,610	269	52,935
37	1967	1 142	39,418	556	19,191	226	49,898
38	1966	885	28,854	418	13,628	152	33,996
39	1965	734	23,480	371	11,868	147	33,632
40	1964	581	18,120	295	9,200	105	26,029
41	1963	339	10,680	159	5,009	60	15,927
42	1962	215	7,083	102	3,360	40	11,250
43	1961	142	4,952	70	2,441	31	9,833
44	1960	65	2,389	33	1,213	13	4,212
15 bis unter 45 ²⁾	Altersjahre	29 446	39,603	14 243	19,156	7 032	55,631
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 45)			1 194,864		577,391		1 513,334
45	1959	30	1,144	17	0,649	7	2,484
46	1958	18	0,745	12	0,497	2	0,746
47	1957	2	0,086	–	–	–	–
48	1956	1	0,043	1	0,043	–	–
49	1955	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 50 ²⁾	Altersjahre	29 446	34,166	14 243	16,526	7 032	50,472
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 50)			1 196,882		578,580		1 516,565

1) Differenz zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr der Mutter – 2) je 1 000 Frauen bezogen auf alle lebend Geborenen des Berichtsjahres

12 Gestorbene in Berlin 2004 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- woh- ner ¹⁾	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- gesamt	je 1 000 lebend Gebore- ne ²⁾	davon von	
							nicht miteinander verheirateten Eltern	miteinander verheirateten Eltern
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mitte	2 772	1 293	1 479	8,6	19	5,4	2	17
Friedrichshain-Kreuzberg	1 728	872	856	6,7	11	3,7	1	10
Pankow	2 778	1 208	1 570	7,9	12	3,3	–	12
Charlottenburg-Wilmersdorf	3 351	1 342	2 009	10,6	5	2,2	1	4
Spandau	2 512	1 123	1 389	11,1	4	2,2	–	4
Steglitz-Zehlendorf	3 281	1 296	1 985	11,3	11	5,2	–	11
Tempelhof-Schöneberg	3 453	1 504	1 949	10,3	5	1,8	1	4
Neukölln	2 907	1 377	1 530	9,5	18	6,0	1	17
Treptow-Köpenick	2 246	1 040	1 206	9,6	5	2,8	–	5
Marzahn-Hellersdorf	1 800	839	961	7,1	3	1,6	–	3
Lichtenberg	2 323	1 085	1 238	9,0	7	3,6	2	5
Reinickendorf	2 641	1 141	1 500	10,7	14	7,5	2	12
Berlin	31 792	14 120	17 672	9,4	114	3,9	10	104

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2) bei den Bezirken bezogen auf die lebend Geborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

13 Gestorbene in Berlin 2004 nach Altersgruppen und Bezirken

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Berlin		Mitte	Frie - Kreu	Pan- kow	Charl - Wilm	Span- dau	Steg - Zehl	Temp - Schön	Neu- kölln	Trept - Köp	Marz - Hell	Lichten- berg	Reini- cken- dorf
	absolut	%												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
unter 1	114	0,4	19	11	12	5	4	11	5	18	5	3	/	14
1 – 5	18	0,1	2	1	1	1	1	2	2	3	1	2	2	–
5 – 10	10	0,0	2	–	2	1	–	–	1	–	–	3	–	1
10 – 15	14	0,0	–	1	1	–	1	1	3	1	1	4	–	1
15 – 20	35	0,1	1	3	3	1	5	7	–	3	1	8	3	–
20 – 25	95	0,3	9	10	14	/	8	6	3	/	/	12	5	/
25 – 30	117	0,4	19	9	15	8	8	5	6	13	8	9	8	9
30 – 35	162	0,5	26	23	11	17	9	10	14	19	5	10	/	11
35 – 40	296	0,9	25	36	28	21	18	18	24	33	17	32	27	17
40 – 45	489	1,5	61	52	54	25	26	19	39	61	30	43	42	37
45 – 50	740	2,3	82	66	67	63	51	43	64	71	48	64	68	53
50 – 55	1 101	3,5	104	73	96	102	72	74	122	108	65	104	98	83
55 – 60	1 308	4,1	143	70	92	129	115	117	153	140	60	75	92	122
60 – 65	2 473	7,8	214	151	191	255	204	209	292	266	175	121	197	198
65 – 70	3 202	10,1	305	171	273	292	261	273	344	315	248	190	249	281
70 – 75	3 189	10,0	280	175	313	294	254	272	306	294	263	212	239	287
75 – 80	4 017	12,6	317	217	362	402	353	392	401	374	321	225	316	337
80 – 85	4 880	15,3	429	251	419	563	394	536	532	416	346	267	325	402
85 – 90	3 482	11,0	267	156	314	443	288	459	421	269	200	161	227	277
90 und mehr	6 050	19,0	467	252	510	722	440	827	721	496	445	255	411	504
Insgesamt	31 792	100	2 772	1 728	2 778	3 351	2 512	3 281	3 453	2 907	2 246	1 800	2 323	2 641

14 Gestorbene in Berlin 2004 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		Davon			
	absolut	je 1 000 Einwohner ¹⁾	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6
insgesamt						
unter 1	114	3,9	114	–	–	–
1 – 5	18	0,2	18	–	–	–
5 – 10	10	0,1	10	–	–	–
10 – 15	14	0,1	14	–	–	–
15 – 20	35	0,2	35	–	–	–
20 – 25	95	0,4	85	7	–	3
25 – 30	117	0,5	96	18	–	3
30 – 35	162	0,6	114	35	1	12
35 – 40	296	1,0	166	82	3	45
40 – 45	489	1,6	195	177	8	109
45 – 50	740	3,1	244	254	21	221
50 – 55	1 101	4,8	249	516	42	294
55 – 60	1 308	6,8	228	661	87	332
60 – 65	2 473	10,3	318	1 307	270	578
65 – 70	3 202	16,0	315	1 792	490	605
70 – 75	3 189	25,7	231	1 701	789	468
75 – 80	4 017	41,7	300	1 720	1 506	491
80 – 85	4 880	70,8	386	1 403	2 628	463
85 – 90	3 482	112,1	244	607	2 281	350
90 und älter	6 050	199,1	455	522	4 485	588
Insgesamt	31 792	9,4	3 817	10 802	12 611	4 562
männlich						
unter 1	66	4,3	66	–	–	–
1 – 5	13	0,2	13	–	–	–
5 – 10	3	0,0	3	–	–	–
10 – 15	10	0,1	10	–	–	–
15 – 20	23	0,2	23	–	–	–
20 – 25	65	0,6	61	3	–	1
25 – 30	83	0,7	70	12	–	1
30 – 35	115	0,9	85	22	–	8
35 – 40	210	1,3	128	53	–	29
40 – 45	353	2,2	157	114	4	78
45 – 50	507	4,1	199	154	9	145
50 – 55	727	6,4	197	306	18	206
55 – 60	853	9,0	180	432	27	214
60 – 65	1 628	13,7	247	910	103	368
65 – 70	2 031	21,6	212	1 255	196	368
70 – 75	1 868	34,1	116	1 240	279	233
75 – 80	1 854	53,2	74	1 208	405	167
80 – 85	1 680	93,2	49	1 035	525	71
85 – 90	915	136,9	32	467	382	34
90 und älter	1 116	186,0	37	416	617	46
Zusammen	14 120	8,5	1 959	7 627	2 565	1 969
weiblich						
unter 1	48	3,4	48	–	–	–
1 – 5	5	0,1	5	–	–	–
5 – 10	7	0,1	7	–	–	–
10 – 15	4	0,1	4	–	–	–
15 – 20	12	0,1	12	–	–	–
20 – 25	30	0,3	24	4	–	2
25 – 30	34	0,3	26	6	–	2
30 – 35	47	0,4	29	13	1	4
35 – 40	86	0,6	38	29	3	16
40 – 45	136	0,9	38	63	4	31
45 – 50	233	2,0	45	100	12	76
50 – 55	374	3,2	52	210	24	88
55 – 60	455	4,7	48	229	60	118
60 – 65	845	6,9	71	397	167	210
65 – 70	1 171	11,0	103	537	294	237
70 – 75	1 321	19,0	115	461	510	235
75 – 80	2 163	35,2	226	512	1 101	324
80 – 85	3 200	62,8	337	368	2 103	392
85 – 90	2 567	105,3	212	140	1 899	316
90 und älter	4 934	202,4	418	106	3 868	542
Zusammen	17 672	10,2	1 858	3 175	10 046	2 593

1) bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtsjahres und des Vorjahres (Methode Rahts)

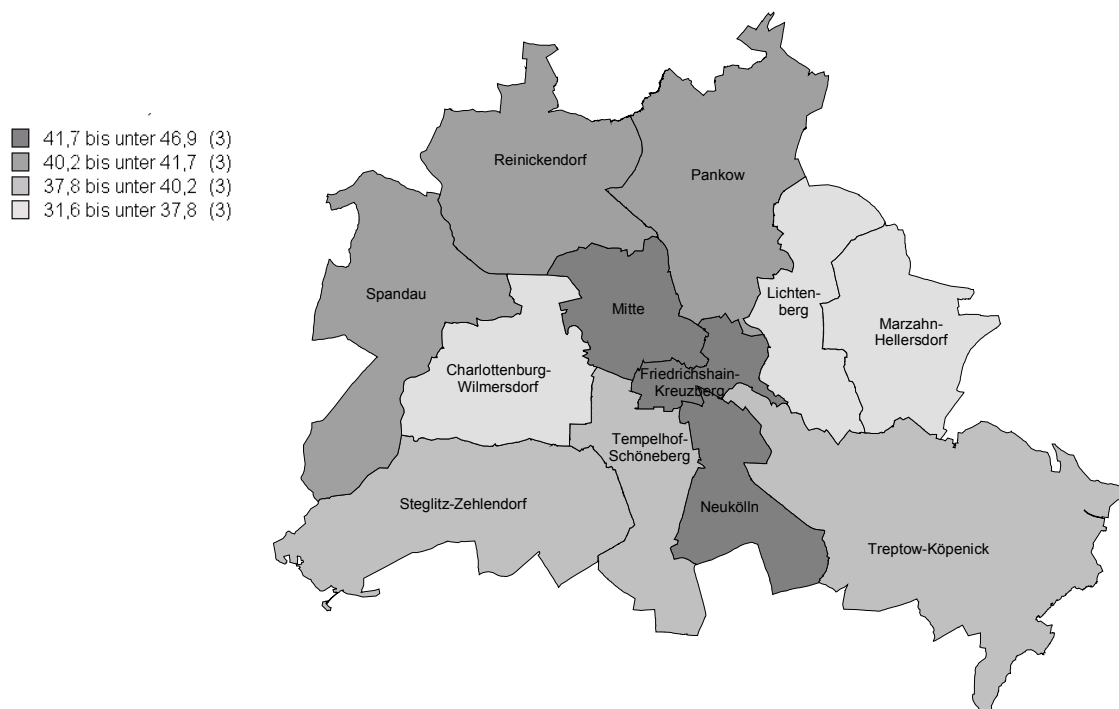
15 Gestorbene in Berlin 2004 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht

Pos. – Nr. der ICD – 10	Todesursache	Berlin		Mitte	Frie - Kreu	Pan- kow	Charl - Wilm	Span- dau	Steg - Zehl	Temp - Schön	Neu- kölln	Trept - Köp	Marz - Hell	Lichten- berg	Reini- cken- dorf
		absolut	%												
		1	2												
insgesamt															
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	31 792	100	2772	1728	2778	3351	2512	3281	3453	2907	2246	1800	2323	2641
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten – HIV-Krankheit (B20-B24)	418	1,3	46	39	38	47	30	31	48	38	19	32	20	30
C00-C97	Bösartige Neubildungen – der Verdauungs- organe (C15-C26)	63	0,2	7	10	4	10	1	6	11	10	0	2	0	2
	– der Atmungs- organe (C30-C39)	7 859	24,7	644	410	642	802	629	752	867	771	603	471	572	696
	– sonstige (einschl. Leukämie)	2 419	7,6	189	123	204	252	204	247	256	218	184	148	185	209
		1 788	5,6	178	100	156	160	125	136	209	202	132	122	122	146
		3 652	11,5	277	187	282	390	300	369	402	351	287	201	265	341
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsy stems – Herzkrankheiten (I20-I25)	13 010	40,9	1084	614	1148	1461	1041	1484	1420	1182	902	681	946	1047
	– Hirngefäß- krankheiten (I60-I69)	4 583	14,4	398	195	427	489	389	504	495	416	347	227	325	371
		1 519	4,8	133	67	115	182	125	163	156	129	94	97	117	141
	– sonstige	6 908	21,7	553	352	606	790	527	817	769	637	461	357	504	535
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane – Lungen- entzündung (J12-J18)	1 981	6,2	186	122	155	174	153	235	234	185	149	96	118	174
		769	2,4	70	45	63	65	50	103	95	81	50	35	47	65
K00-K93	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 610	5,1	143	101	130	160	111	139	159	152	122	100	152	141
V01-X59, Y40-Y86,	Unfall	405	1,3	42	31	39	30	30	42	41	26	39	35	27	23
X60-X84	Selbstmord	398	1,3	39	38	42	46	32	31	36	36	25	27	24	22
	Sonstige Todes- ursachen	6 111	19,2	588	373	584	631	486	567	648	517	387	358	464	508

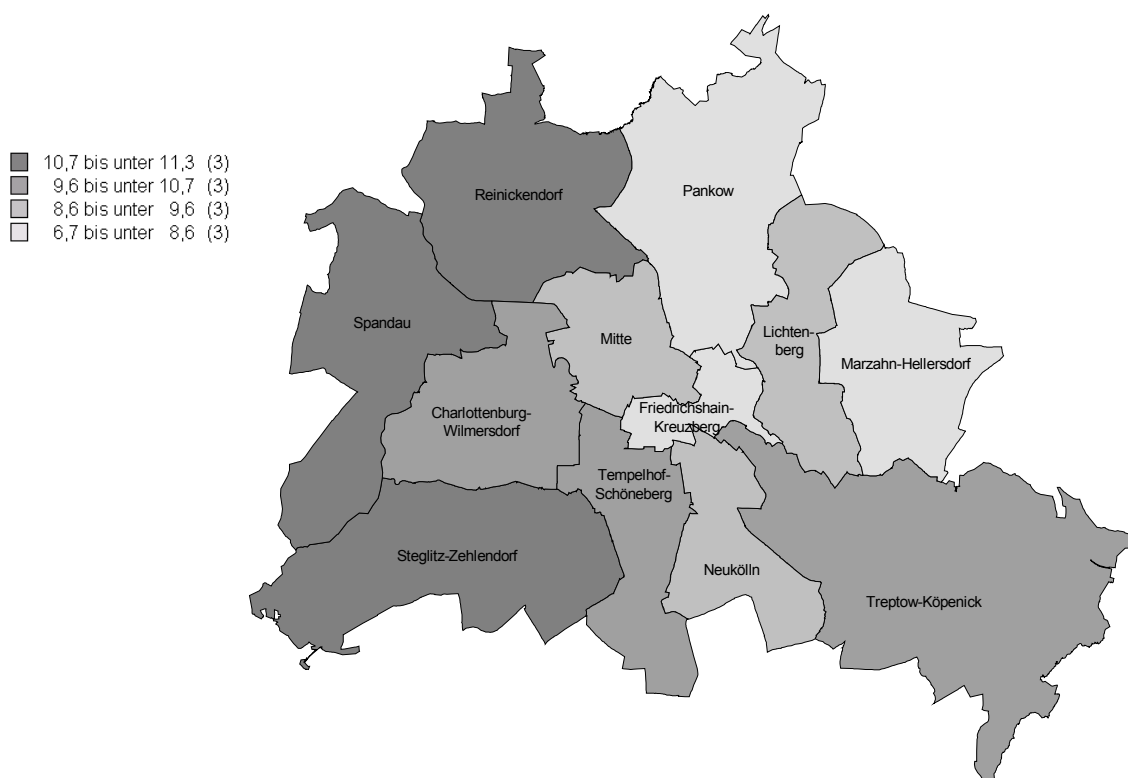
noch 15 Gestorbene in Berlin 2004 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht

Pos. – Nr. der ICD – 10	Todesursache	Berlin		Mitte	Frie - Kreu	Pan- kow	Charl - Wilm	Span- dau	Steg - Zehl	Temp - Schön	Neu- kölln	Trept - Köp	Marz - Hell	Lichten- berg	Reini- cken- dorf
		absolut	%												
		1	2												
männlich															
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	14 120	100	1293	872	1208	1342	1123	1296	1504	1377	1040	839	1085	1141
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten – HIV-Krankheit (B20-B24)	206	1,5	23	22	20	21	16	12	30	14	10	13	11	14
C00-C97	Bösartige Neubildungen – der Verdauungs- organe (C15-C26) – der Atmungs- organe (C30-C39) – sonstige (einschl. Leukämie)	53	0,4	7	8	3	9	1	3	11	7	0	2	0	2
		3 975	28,2	340	220	347	372	307	365	428	405	300	262	305	324
		1 203	8,5	108	70	92	105	114	122	126	115	85	82	86	98
		1 159	8,2	113	64	113	103	67	85	136	123	91	88	85	91
		1 613	11,4	119	86	142	164	126	158	166	167	124	92	134	135
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems – Herzkrankheiten (I20-I25) – Hirngefäß- krankheiten (I60-I69) – sonstige	4 899	34,7	448	266	389	491	391	504	517	500	364	249	371	409
		2 001	14,2	180	104	160	197	148	204	226	214	161	94	144	169
		535	3,8	46	23	33	72	39	61	51	49	39	31	40	51
		2 363	16,7	222	139	196	222	204	239	240	237	164	124	187	189
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane – Lungen- entzündung (J12-J18)	962	6,8	86	59	68	78	83	95	121	92	84	52	67	77
		367	2,6	31	19	24	32	26	45	51	41	28	18	27	25
K00-K93	Krankheiten der Verdauungsorgane	820	5,8	76	64	78	78	58	57	74	82	60	51	72	70
V01-X59, Y40-Y86, X60-X84	Unfall	215	1,5	20	17	23	17	20	23	21	14	18	18	14	10
	Selbstmord	291	2,1	28	32	31	30	25	18	24	28	20	22	19	14
	Sonstige Todes- ursachen	2 752	19,5	272	192	252	255	223	222	289	242	184	172	226	223

3 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffern in Berlin 2004 nach Bezirken (Lebend Geborene je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren)



4 Allgemeine Sterbeziffern in Berlin 2004 nach Bezirken (Gestorbene je 1 000 Einwohner)



Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil ab 1950 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck, Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach dem geltenden Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

Weitere Veröffentlichungen zum Thema *

Statistische Berichte

Bevölkerung

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand bis Dezember 1999 monatlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand ab 1. Vierteljahr 2000 vierteljährlich, 15 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerung, Teil 1: Berlin bis 2000 jährlich, 36 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Bevölkerung, Teil 2: Bezirke bis 2000 jährlich, 48 Seiten
8,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3a
- Bevölkerung in Berlin ab 2001 jährlich, 35 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Melderechtlich registrierte Einwohner (Statistische Gebiete) halbjährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.4a
- Melderechtlich registrierte Ausländer halbjährlich, 24 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.5
- Bevölkerung und Privathaushalte (Mikrozensus), Teil 1 jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.6
- Bevölkerung und Privathaushalte (Mikrozensus), Teil 2 jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.6
- Einbürgerungen jährlich, 19 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.7

Bevölkerungsbewegung

- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene bis Dezember 1999 monatlich, 8 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.8
- Gerichtliche Ehelösungen jährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.9
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) vierteljährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) jährlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10a

Gesundheitswesen

- Sterbetafel in abgekürzter Form jährlich, 11 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.12
- Sterbefälle in Berlin nach Todesursachen bis 1996 jährlich, 190 Seiten
9,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.4

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatsschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.



Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- Vertrieb -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt.

Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungs- und Kassenzzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.